

Großräschen, 14.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

momentan überschlagen sich die Meldungen und Anweisungen in Bezug auf den Umgang mit dem Coronavirus.

Da die Schulleitung über keine weiterführenden Informationen verfügt, als die, die in der Presse bzw. im Internet veröffentlicht wurden, nun folgende Hinweise für den weiteren Schulbetrieb:

Am Montag werden wir in der Lehrerkonferenz folgende Punkte beschließen:

1. Schulbetrieb Dienstag (17.03.2020) nach Sonderplan
2. Aussetzen der Wandertage im laufenden Schuljahr
3. Wie werden wir den Schülern die Aufgaben zur Verfügung stellen?
4. Bildungsfahrt London

Weiterhin legt die Schulleitung fest:

- Praktikum am Dienstag entfällt, da alle Schüler am Dienstag eingewiesen werden.
Eltern informieren bitte den Praktikumsbetrieb
- Potentialanalyse Klasse 7c entfällt (Absprache erfolgt am Montagvormittag mit dem Bildungsträger)
- Projekt Gläsernes Labor Klassenstufe 10 wird nicht durchgeführt (Absprache mit Dresden und der BASF am Montag)
- Alle Trainingsraumgespräche werden ausgesetzt

Bitte um Beachtung

-Pressemitteilung vom 13.03.2020 (Seite 2 in diesem Schreiben)

Ab Sonntag werden alle Informationen auf unserer Homepage www.oberschule-grossraeschen.de veröffentlicht und aktualisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Köckritz

Für Anfragen und Hinweise bitte **nur** folgende E-Mailadresse verwenden

olaf.koeckritz@schulen-grossraeschen.de

Brandenburg setzt regulären Betrieb an Kitas und Schulen aus

Der Schulunterricht in Brandenburg soll angesichts der Gefahr durch die Ausbreitung des Coronavirus ab Mittwoch in den nächsten Wochen ausgesetzt werden.

Es werde in den Bildungseinrichtungen vorerst keinen regulären Unterricht und keine Betreuung mehr geben, teilte Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) am Freitag nach einer Sondersitzung des Kabinetts in Potsdam mit.

Die Zeit am Montag und Dienstag können die Lehrkräfte laut Landesregierung nutzen, um Tages- und Wochenpläne für die Schüler zu erstellen. Die Kinder und Jugendlichen könnten dann direkt oder digital mit Aufgaben versorgt und Lehrstoffe so durchgearbeitet werden.

Quelle:

<https://www.rbb24.de/politik/thema/2020/coronavirus/beitraege/brandenburg-corona-massnahmen-schulen-kitas-.html>

Pressemitteilung vom MBS-Brandenburg

Die brandenburgische Landesregierung hat im Rahmen einer Sondersitzung die Aussetzung des Schulbetriebs ab Mittwoch, 18. März 2020, beschlossen. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat sich auf die Einstellung des Betriebs von Schulen, von Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung (einschließlich Internate und Wohnheime) vorbereitet und entsprechende Regelungen getroffen. Bildungsministerin Britta Ernst: „Kinder und Jugendliche sind nicht besonders gefährdet. Es geht bei diesen Maßnahmen um die Reduzierung sozialer Kontakte. Die Lehrkräfte werden die Kinder und Jugendlichen direkt oder im Rahmen der bestehenden Netzwerke digital mit Aufgaben versorgen. Die Abiturprüfungen werden auch in 2020 abgelegt werden können.“

Die Aussetzung des Schulbetriebs bedeutet, dass Lehrkräfte weiterhin in den Schulen arbeiten, um beispielsweise über bestehende Netzwerke und die Nutzung der Schulhomepage eine Beschulung zu Hause vorzubereiten. Für die Abiturprüfungen 2020 können die vorgesehenen Termine oder alternativ die Nachschreibetermine genutzt werden.

Quelle:

<https://mbs.brandenburg.de/aktuelles/pressemitteilungen.html?news=bb1.c.661487.de>